



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2122

Blatt: 11

urn:nbn:de:urmel-08953d36-a6ff-43f1-abe9-ee59a91315bd2-00039828-15

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



11

Weimar.

Großherzogl. Hoftheater.

Mittwoch, den 18. September 1912.

Fremden-Abonnement A. Vorstellung 1.
(Weisenfels-Weimar, Samburg-Weimar und Bieselbach-Weimar.)

Königskinder.

Märchenoper in drei Akten. Text von Ernst Rosmer.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Peter Raabe. — Spielleitung: Ferdinand Wiedey.

Der Königssohn.	Max Nicolaus.
Die Gärtnermagd.	Gertrud Kunge.
Der Spielmann.	Friedrich Strathmann.
Die Herr.	Paula Vogl.
Der Holzhacker.	Kaver Mang.
Der Besenbinder.	Fritz Stauffert.
Seine Kinder.	Gertrud Krause.
Der Ratskellner.	Helene Matthes.
Der Wirt.	August Frei.
Die Wirtstochter.	August Hebsopf.
Der Schneider.	Helene Jung.
Die Stallmagd.	Leonard v. Spinger.
Die Schenkmagd.	Lotte Werther.
Eine Frau.	Toni Karlinger.
Lehnwächter.	Luise Feinze.
	Matthias Metternich.
	Paul Glitsch.

Voll. Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Mädchen, Burden, Kinder.

Ort der Handlung: 1. und 3. Akt vor der Hegenhütte im Sellawald; 2. Akt auf dem Stadtanger von Sellabrunn. — Zeit: Mittelalter.

Nach dem 1. und 2. Akte je 15 Minuten Pause.

Textbücher für 80 Pf. und Opernwegweiser für 20 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Große Preise (einschl. Garderobegehalt).

a. I. Rang, Logen.	5 A 70 P	g. Parterre.	2 A 70 P
b. I. „ 1. Reihe.	5 „ 20 „	h. II. Rang, Mitte.	3 „ 10 „
c. I. „ hintere Reihen.	4 „ 70 „	i. II. „ „ Seite.	2 „ 60 „
d. Parterrestüel.	4 „ 70 „	k. III. „ vordere Reihen.	2 „ 10 „
e. I. Parterre.	4 „ 20 „	l. III. „ hintere Reihen, Mitte.	1 „ 50 „
f. II. „	3 „ 70 „	m. III. „ „ Seite.	1 „ 10 „

Vorverkaufsgebühr 20 P pro Billett. (Alle Plätze sind numeriert.)

Billettvorverkauf: Wochentags von 11–1½ Uhr, Sonntags von 3–4 Uhr.

Kassenöffnung 4¼ Uhr. Anfang 5½ Uhr. Ende nach 8½ Uhr.

Freibillette II. und III. haben keine Gültigkeit.

Auf den Stationen der Linie **Weisenfels-Weimar** werden zu den Zügen 812 und 842, auf der Station **Bieselbach** zu den Zügen 813 und 405, auf der Station **Samburg** zum Zug 405 an die Befucher der Vorstellung Rückfahrkarten zum einfachen Fahrpreise ausgegeben. Die Rückfahrt hat zu erfolgen mit Zug 803 bezw. 827 nach Weisenfels, mit Zug 803 nach Samburg und mit Zug 826 nach Bieselbach.

Die weiteren Vorstellungen im Fremden-Abonnement A. finden statt: Mittwoch, den 9. und den 30. Oktober, Montag, den 18. November, Mittwoch, den 27. November, den 18. Dezember 1912, Freitag, den 3. Januar, Mittwoch, den 23. Januar, den 12. Februar, den 5. und den 26. März sowie den 16. April 1913.

Wochen-Spielfplan.

Donnerstag, den 19. A. 2. **Madame Butterfly**, Tragödie einer Japanerin in drei Akten von L. Uica und G. Giacosa. Deutsch von A. Briggemann. Musik von G. Puccini. Mittelpreise. Anfang 7, Ende nach 9¼ Uhr.

Sonntags, den 21. A. 3. Zum ersten Male: **Die fünf Franken**.

Samstag, den 20. A. 1. **Der Lohenschmied**, Lustspiel in drei Akten von G. Kähler. Mittelpreise. Anfang 7½, Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 22. S. 2. Neu eingeht: **Margarete**, Oper in fünf Akten von Ch. Gounod. Große Preise. Anfang 6, Ende 9½ Uhr.

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten.

8.

Weimar. — G. Wismann.

urn:nbn:de:urnel-08953d36-a6ff-43
f1-abe9-ee59a91315bd2-00039828-15